

1723/AB
vom 04.07.2025 zu 1716/J (XXVIII. GP)

bmimi.gv.at

■ Bundesministerium
 Innovation, Mobilität
 und Infrastruktur

Peter Hanke
 Bundesminister

An den
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Walter Rosenkranz

ministerbuero@bmimi.gv.at
 +43 1 711 62-658000
 Radetzkystraße 2, 1030 Wien
 Österreich

Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.356.017

04. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Drⁱⁿ. Belakowitsch und weitere Abgeordnete haben am 6. Mai 2025 unter der **Nr. 1716/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kosten für geplante Dienstreisen und Veranstaltungen während Corona an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8:

- Wie viele Dienstreisen waren mit Stichtag 01.03.2020 von Ihrem Ressort und nachgeordneten Dienststellen geplant? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Sektionen der Zentrale und nachgeordneten Dienststellen)
- Wie viele dieser Reisen waren in Gebiete geplant, die zum Stichtag 01.03.2020 als sogenannte Corona-Risikogebiete galten?
 - a. In welche Regionen waren diese Risiko-Reisen geplant?
- Wie viele Dienstreisen wurden zwischen 01.03.2020 und 16.03.2020 neu evaluiert?
- Wie viele Dienstreisen wurden nach Neuevaluierung dennoch durchgeführt?
- Wie viele Dienstreisen wurden nach Neuevaluierung abgesagt?
 - a. Wie viele Dienstreisen wurden stattdessen als digitale Meetings/Videokonferenzen durchgeführt?
 - b. Bei wie vielen dieser abgesagten Dienstreisen wurde die Notwendigkeit der Teilnahme durch das Ressort als gering gesehen und welche Reisen waren dies?
 - c. Wie viele Mitarbeiter waren von den Absagen betroffen?
 - d. Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Bahnfahrten? (Angabe nach In- und Ausland getrennt)
 - e. Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Flüge? (Angabe nach In- und Ausland getrennt)
 - f. Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Hotels? (Angabe nach In- und Ausland getrennt)
- Wie viele Dienstreisen waren für den Zeitraum zwischen 01.03.2020 und 16.03.2020 geplant?

- Wie viele Dienstreisen wurden am 16.03.2020 abgesagt?
 - a. Wie viele Dienstreisen wurden stattdessen als digitale Meetings/Videokonferenzen durchgeführt?
 - b. Wie viele Mitarbeiter waren von diesen Absagen betroffen?
 - c. Wie viele dieser abgesagten Reisen wurden nach dem 01.03.2020 geplant?
 - d. Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Bahnfahrten? (Angabe nach In- und Ausland getrennt)
 - e. Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Flüge? (Angabe nach In- und Ausland getrennt)
 - f. Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Hotels? (Angabe nach In- und Ausland getrennt)
- Wann wurden nach dem 16.03.2020 erstmals wieder Dienstreisen gebucht?

Im Zeitraum von 1. bis 16. März 2020 haben im Ressort meiner Amtsvorgängerin insgesamt 210 Dienstreisen (119 Inlandsdienstreisen und 91 Auslandsdienstreisen) stattgefunden.

Angaben zu Stornokosten für Flug, Hotel, Online-Veranstaltungen und Absagen können in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes im Konnex mit der gebotenen Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit jedes Verwaltungshandelns nicht erfolgen.

Zu den Fragen 9 bis 16:

- Wie viele Veranstaltungen waren mit Stichtag 01.03.2020 von Ihrem Ressort und nachgeordneten Dienststellen geplant? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Sektionen der Zentralstelle und nachgeordneten Dienststellen)
- Wie viele Veranstaltungen wurden zwischen 01.03.2020 und 16.03.2020 neu evaluiert?
- Wie viele Veranstaltungen wurden nach Neuevaluierung dennoch mit physischer Anwesenheit durchgeführt?
- Wie viele Veranstaltungen wurden als Online-Veranstaltungen durchgeführt?
- Wie viele Veranstaltungen wurden nach Neuevaluierung abgesagt?
 - a. Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Saal/Raummieten? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)
 - b. Wie hoch waren die Stornierungskosten für Moderation? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)
 - c. Wie hoch waren die Stornierungskosten für Vortragende? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)
 - d. Wie hoch waren die Stornierungskosten für Catering? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)
- Wie viele Veranstaltungen wurden zwischen 01.03.2020 und 16.03.2020 neu geplant?
- Wie viele Veranstaltungen wurden am 16.03.2020 abgesagt?
 - a. Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Saal/Raummieten? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)
 - b. Wie hoch waren die Stornierungskosten für Moderation? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)
 - c. Wie hoch waren die Stornierungskosten für Vortragende? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)
 - d. Wie hoch waren die Stornierungskosten für Catering? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)
- Wann wurden nach dem 16.03.2020 erstmals wieder Veranstaltungen mit physischer Anwesenheit durchgeführt?

Im Ressort werden für Online-Veranstaltungen verschiedene Systeme verwendet, eine systematische Erfassung aller Online-Veranstaltungen erfolgt nicht.

Während des Lockdowns wurden alle Veranstaltungen und Arbeitssitzungen mit physischer Präsenz abgesagt. Auf Grund von Kulanzregelungen, der während der Pandemie gebremsten Lieferketten sowie der Schließung der Gastronomie bis Mitte Mai entstanden seitens der Dienstleister:innen keine Stornogebühren.

Ab Mitte Mai / Anfang Juni 2020 fanden Arbeitssitzungen und Events wieder mit physischer Präsenz statt (Wiederöffnung der Gastronomiebetriebe 15. Mai 2020).

Da es mit einem vertretbaren Verwaltungsaufwand nicht mehr nachvollziehbar ist, welche Veranstaltungen und Dienstreisen im gegenständlichen Zeitraum geplant, aber noch nicht gebucht oder beantragt waren, können hierzu keine genaueren Angaben gemacht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hanke

